

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1908. Nr. 593. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 201.

Erste Ausgabe
Freitag, 18. Dezember 1908.

Verlagspreis für Halle u. Vorort 2,50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr 8 M., auswärts 10 M., Postämtern am Stück des halbjährlichen Preises die Halle 100 M., Einzelheften 3 M., 50 Hefen 1,50 M., 100 Hefen 3 M., 200 Hefen 6 M., 500 Hefen 15 M., 1000 Hefen 30 M., 2000 Hefen 60 M., 5000 Hefen 150 M., 10000 Hefen 300 M., 20000 Hefen 600 M., 50000 Hefen 1500 M., 100000 Hefen 3000 M.

Abonnements-Einladung

für das
1. Vierteljahr 1909
auf die
Halle'sche Zeitung,
Landeszeitung f. d. Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Auch für das kommende Vierteljahr laden wir unsere Genußgenossen zum Abonnement herzlich ein. In jeder Beziehung wird die Halle'sche Zeitung auch fürderhin für eine großzügige, gerechte, deutsche Politik ihre Kraft einsetzen. Immer wird sie in der äußeren Politik für einen ehrenhaften, stolzen, bewaffneten Frieden eintreten, in der inneren den gleichmäßigen Saug aller produktiven Stände, insbesondere unseres Mittelstandes in Stadt und Land, befürworten und gegen den roten wie den schwarzen Feind unermüdet auf der Wacht stehen. Unser Grundfals wird auch für die Zukunft lauten: Das Gute, Bewährte in Ehren zu halten und es nur gegen nachweislich Besseres einzutauschen, dann aber auch freudig und ohne kleinliche Sonderinteressen, unser Vortreten soll es immer sein, Hand in Hand zu gehen mit allen, die es gut und treu meinen mit deutscher Art und Sitte, mit Gott für Kaiser und Reich! Darum bitten wir, der Halle'schen Zeitung in allen deutschen Familien, in jedem deutschen Hause eine freundliche Stätte zu bereiten.

Die Redaktion der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“ (Freitags-Beilage zur Halle'schen Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Oekonomierat Dr. Rabe. Ausführliche telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der volkswirtschaftliche Teil ist in ganz hervorragender Weise ausgestattet worden. Er bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Rohwarenmarkt und Stimmungsbilder über die jeweilige Börslin- und Weltlage; der Kurzzeitel ist um das Dreifache gegen früher vergrößert worden und steht somit gleichwertig neben denjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Unterhaltungsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Eine Anzahl größerer, überaus spannender Romane wird zum Abdruck gelangen; auch kleinere Aufsätze feuilletonistischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts werden mit ganz besonderer Sorgfalt ausgewählt werden.

Der Abonnementspreis der Halle'schen Zeitung beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im Dezember 1908.

Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Der Hof als Gärtner.

„August Bebel, verzeh' ihnen nur dieses Maß! Du Strenger und Gewaltiger, der Du über drei Millionen Stimmen geleitet, sei nur einmal nachsichtig gegen Sünder, durch welche Dein Gebot übertreten wird! Wir sind anders veranlagt in Oesterreich und können nicht in strafbarer Justiz das harte Nein und die unverfählige Lohneinstellung durch ein ganzes Leben fortsetzen.“ — So schreibt jetzt ein Wiener Blatt und aus zahlreichen österreichischen Blättern klingt es ähnlich heraus. Der Anlaß zu diesen Betrachtungen bietet der Beschluß der österreichischen Sozialdemokraten, für das Budgetprovisorium in allen drei Reichungen zu stimmen. Der sozialdemokratische Abgeordnete Dr. Adler hat es offen ausgesprochen, es sei Verbrechen an den Interessen der Völker Oesterreichs, in diesem Augenblick der Regierung nicht freie Hand zu lassen in der Handelspolitik auf dem Balkan, und er hat freimütig hinzugefügt, nur ein starkes Oesterreich werde den Bestreben verschiedener Diplomaten weniger ausgesetzt sein.

Das klingt außerordentlich überzeugend, ist aber gar nicht sozialdemokratisch. Nach der berüchtigten „Kriegsfronten Taktik“ hat die revolutionäre Partei Schwertkrieger des Staates immer nur dazu zu benutzen, ihn in noch größere Schwertkrieger zu bringen und ihn dem Verfall entgegenzutreiben, damit auf seinen Trümmern sich möglichst bald der herrliche Bau des Futurismus erhebe, der ohne Militarismus und Marxismus, ohne Junker und Kriegen den Himmel auf Erden darstellt. Während es aber im Norden schon Propheten gab, die das Jahr bestimmten, in dem sich die große Umwälzung im Deutschen Reich vollziehen sollte, finden sich nun in Oesterreich Genossen, die den bösen Gegenwartskampf willig die Mittel zu seinem Fortschreiten in die Hand geben. Wohl wendet der „Vorwärts“ ein, das Ja der österreichischen Sozialdemokraten erstrecke sich nur auf das Budgetprovisorium und beim endgültigen Budget würden sie zu einem bestimmten Nein zurückkehren. Aber das ändert doch an der Tatsache nichts, daß die Adler und Genossen gern bei der Hand sind, einem bürgerlichen Staate über Schwertkrieger hinwegzuführen, daß sie dazu eine Art Wodopolitik treiben und ihr Handeln unbedenklich mit Geschäftspunkten begründen, die unzulässig wasserländische Empirien zeigen. Freilich ist es bei dieser Silbe ohne einen rechten „Aushandeln“ nicht abzugeben. Die Voraussetzung für die Zustimmung der Sozialdemokraten zum provisorischen Budget war die Aufhebung des Handelsrechts für Prag, die denn auch bereits am 15. Dezember erfolgt ist. Ein Aushandeln im vorerwähnten Sinne des Wortes, Budget und Handelsrecht liegen doch wahrlich auf verschiedenen Gebieten. Erziehen es den österreichischen „Genossen“ in der Tat als ein Verbrechen an den Interessen der Völker Oesterreichs, der Regierung in diesem Augenblicke nicht freie Hand in der Handelspolitik auf dem Balkan zu lassen, und was es ihnen ohne weiteres einleuchtet, daß nur ein starkes Oesterreich den Bestreben verschiedener Diplomaten weniger ausgesetzt sei, dann müssen sie den Budgetprovisorium ohne Rücksicht auf die Entscheidung der Regierung zu stimmen. Und war unangebracht die Regierung der Meinung, daß die Aufhebung des Handelsrechts in Prag bereits möglich und angebracht sei, dann müßte sie diese Meinung bekräftigen ohne Rücksicht auf parlamentarische Schwierigkeiten und ihre Bezeugung. Immerhin bleibt der bemerkenswerte Umstand bestehen, daß auch Sozialdemokraten ohne Gewissenhaftigkeit segnend die Hand über den mit Recht diversifizierten Aushandeln halten, wenn er ihnen in den Kram paßt.

Ob das Deutsche Reich Anlaß hat, mit Reich nach Oesterreich hinüberzugehen? Nimmermehr! Ein Staat, der sich hilfsuchend an die revolutionäre Partei wendet, wird stets den Hof zum Gärtner machen. Welche Verwirrung muß in weiten Kreisen eintreten, wenn eine Regierung, um ihre Amtsdauer zu verlängern, mit der Bitte um Unterstützung an die sozialdemokratische Fraktion anknüpft. Wie wird diese Tatsache bei Wahlen ausbeutet werden, bei denen ja nur zu viele Sozialdemokraten im patriotischen Mantel erscheinen. Auch viele, die aufrichtige und überzeugte Anhänger der konstitutionellen Regierungsreform in Oesterreich sind, würden es lieber gesehen haben, auf Grund des bekannten § 14 ohne Parlament weiter zu regieren, als das Zustandekommen des Budgetprovisoriums von der Gnade der Sozialdemokraten abhängig zu machen. Die Erinnerung an den Augenblick, da der Hof zum Gärtner wurde, wird dem Gärtnerbesitzer in aller Zukunft niemals Freude machen.

Zuschlichter Klatsch.

Unter anderen legendären Angaben über den Kaiser verbreitet der Herrliche „Bayerische Kurier“ auch die nachstehende: „Er (der Kaiser) sei besonders empört darüber, daß bei dem Jubiläum der Städteordnung der Reichskanzler ihm vor aller Welt öffentlich die Rede überreicht habe, wodurch dokumentiert werden sollte, daß jetzt eine neue Ära beginnen werde.“ — Die „Empörung“ des Kaisers über den erwähnten Vorgang kommt nur in der Phantasie

der Gehänselträger, die derlei Behauptungen zu durchführigen Zwecken verbreiten. Selbstverständlich war der Kaiser damit einverstanden, daß der Reichskanzler bei der Feier im Berliner Rathause ihm den Text seiner Ansprache öffentlich überreichte. Was dem Monarchen in solchen oder in ähnlichen Fällen überreicht wird, wie und zu welchem Zeitpunkt die Ueberreichung erfolgt, wird vorher ganz genau festgelegt. Die vom „Bayerischen Kurier“ verbreitete Darstellung entbehrt also völlig der Begründung.

Ein anderer kürzlich Klatsch lautet: Der Bescheid des Fürsten Fürstenberg beim Kaiser wird in einigen Zeitungen als ein politisches Ereignis angesehen. Man geht dabei von der Voraussetzung aus, daß Fürst Fürstenberg politischen Ehrgeiz besitze, und man folgert, daß Fürst Fürstenberg als zukünftiger Reichskanzler in Betracht komme. Tatsächlich aber ist Fürst Fürstenberg durchaus kein Mann von politischem Ehrgeiz, und der Befehl des Kaisers mit ihm ist nichts weniger als ein politischer. Seit jeher haben die Vermutungen einer Reichskanzlerschaft des Fürsten Fürstenberg in Donauwälder Schloße Heiterkeit erregt; dem süddeutschen Magnaten genügt vollumf die Rolle, die er als solcher spielt.

Zur Reform des auswärtigen Amtes

wird von der offiziellen „Alln. Ztg.“ bemerkt, daß schon früher, bevor die Debatten über das Kaiserinterview im „Alln. Telegraph“ kamen, Klagen über den Ersatz des diplomatischen Personals und über seine Ausbildung laut geworden waren.

Man hatte sich über die angebliche Veruzugung bestimmter Gesellschaftsklassen beschwert und frisches Blut und die Refruchtung auf breitere Grundlage verlangt. Darauf sind neue Bestimmungen über die Prüfungen getroffen worden, denen sich die angehenden Diplomaten zu unterwerfen haben, und eben darüber, wie die erste Zeit der Ausbildung und Vorbereitung zu verlaufen hat. Sie fanden ziemlich allgemeine Billigung, und wenn man vielleicht auch im einzelnen gegen den einen oder anderen Punkt Ausstellungen machen kann, so sind sie im ganzen und großen doch zweckmäßig und bieten alles, was man von der Theorie, denn wenn wir auch selbstverständlich die Notwendigkeit einer formalen Grundlage anerkennen, so können wir in ihr allein doch nicht eine Würdigung dafür erblicken, daß das Deutsche Reich wirklich solche Diplomaten heranzieht, wie sie für den heutigen modernen Dienstbetrieb erfordert werden. Reglements und Dienstbestimmungen, das alles ist mehr oder weniger Arbeit am grünen Tisch, und die wirkliche Orientierung eines herborragend befähigten Personals wird viel weniger von solchen Maßnahmen abhängen, als vielmehr von dem persönlich belebenden, modern gerichteten Geiste, der an der obersten Stelle herrscht; mit andern Worten: Bisheriger als alle Reglements und Bestimmungen scheint uns die Person des Staatssekretärs, der in dem Grade und in der Leitung seines Personals eine so große Selbstständigkeit hat, daß er durchaus in der Lage ist, sich ein Personal nach seiner Wahl und seiner Art heranzubilden. Die Ausbildung der Diplomaten erfordert sich nicht allein auf das Geman und auf die Vorbereitung der Prüfungen an einzelnen Stellen, sondern sie beginnt eigentlich erst dann recht, wenn der junge Mann durch die Erlangung zum Sekretär in den ständigen diplomatischen Dienst eingetreten ist. Vorher hat der junge Diplomat nur zeigen müssen, daß er gewissen Anforderungen entsprechen kann. Denn aber wird er erst zu Anforderungen, so er es in Wirklichkeit auch tut. Die Ablegung der diplomatischen Prüfung sollte so wie es dem Vortrage nach der Fall ist, eben nur die Zulassung zum diplomatischen Dienste bedeuten, nicht aber ein gewisses Anrecht darauf geben, nun auch sofort und recht durch die ganze Laufbahn durchgeschleppt zu werden.

Weiterhin empfiehlt das offizielle Blatt bei Ueberlassung des Unterstaatssekretärs an Stelle der in Aussicht genommenen Einrichtung eines politischen Direktors das Engagement eines zweiten Unterstaatssekretärs, sowie ferner die Reform des Dienstes der Presse, welcher unbedingt eine größere Bedeutung und dementsprechende Stellung anzuweisen sei.

Die Ortszulagen im Lehrerbesoldungsgesetz.

In bezug auf die Streitfrage der Ortszulagen im Lehrerbesoldungsgesetz hatte ich trotz im vorigen weitgehender Meinungsvorhebenheit schon bei der ersten Uebung eine feste Wehrheit für die Dienstfähigkeit dieser Zulagen herausgeschickelt. Es war dies die Wehrheit, welche die Anträge auf Einführung von Besoldungs- oder ihnen gleichwertigen Alterszulagen abgelehnt hatte. In der Wiederbesoldung befanden sich auch hier wiederum die Vertreter der beiden konfessionellen Fraktionen, welche den Standpunkt der Dienstfähigkeit dieser Zulagen vertraten. In diese Auffassung in der zweiten Uebung eine Wehrheit zu gewinnen, war völlig ausgeschlossen, nachdem mit dem Scheitern der Besoldungs- und Alterszulagen jede Möglichkeit geschwunden war, die Dienstzulagen ausreichend hoch zu bemessen, um Ortszulagen nur noch als Ausschüttelmittel für ganz besonders quartäre Fälle behandeln zu können. Bei der nunmehr stattfindenden Bemessung des Einheitsgehältes bleibt diese noch hinter den Besoldungssätzen zurück, welche zahlreiche Schulverbände, und zwar sowohl großstädtische wie auch solche in kleineren Orten, bereits jetzt gefordert. Unter

Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Halle a. S.

Gr. Steinstr. 88.



Schwarze Kostüm-Seide
unter mehrjähriger Garantie
für Haltbarkeit.

Neueste Blusenseide,
Neueste Blusensammete,
Aparthe Neuheiten.

Kostüme-Sammete.
Bestes Fabrikat, unempfindlich
gegen Druck und Nässe.



Extra billig! Gelegenheitskauf! Extra billig!

**Blusen-Reste 4 m reine Seide 6 Mk. Schürzen-Reste. Kragenschoner (waschbar).
Selbstbinder. Pompadour-Reste. Sammet-Reste.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stricktaillens
in glatt
und
befeht.

Viele Neuheiten!
Nur gute Qualitäten!

H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
Halle, Gr. Steinstraße 84.

Einrahmungen,
wegen Aufgabe dieses Artikels
grosse Preisermässigung.
Klein-
Joh. Nietzschmann, schmieden 6,
Eingang Grosse Steinstrasse.

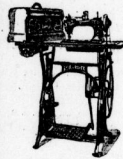
Schraube Pianinos,
aufbaum, gut erhalten, für Markt
375,- u. 450,- zu verkaufen.
5 Jahre Garantie. (S188)
H. Doll, Gr. Ulrichstr. 33.

Gegr. 1833.

J. A. Heckert,

16 Gr. Ulrichstrasse 16,
empfiehlt in grösster Auswahl

Neuheiten in Krystall u. Porzellan, kunstgewerbliche Artikel in allen Preislagen.



Den Vorzug gebe man den
Deutschen Nähmaschinen,
weil es die besten sind. Weil sie bei unüber-
troffener Güte sehr preiswert sind, da sie nicht durch
Agenten vertrieben werden.

Erfolgreiche Fabrikate, wie: [2518]
Seidel & Naumann, Dresden,
E. M. Pfaff, Kaiserslautern,
Baer & Rempel (Phönix), Bielefeld,
empfiehlt in reicher Auswahl

H. Schöning, Mechaniker, Gr. Steinstrasse 69.
Gegründet 1897. Reparatur-Werkstatt. Telefon 2027.

Grosse Gelegenheit.

Zu spottbilligen Preisen kommen, solange der Vorrat
reicht, zum Verkauf

Lederwaren

in Hand- und Reisetaschen, sowie

Affenmappen, Zigarrentaschen, Portemonnaies, Trefores, Toiletten-Garnitur | **Muffmappen, Brieftaschen, Photographie-Albums, Reife-Receives, Maitre.**

Große Auswahl in den neuesten Damen-Handtaschen
sowie Damen-Gürtel in allen Preislagen. [2887]

P. Fenner,

Gr. Ulrichstr. 33 (neben Pottel & Broskowski).

„Ein praktisches Geschenk.“

Die elektrische Remuslaternen sind und
bleibt für ihr Hochansehen.
Die Remuslaternen dient zur schnellen Beleuchtung von
Boden- und Schlafzimmer, Säulhöfen, Treppen, Boden,
Keller- und Lagerräumen, Stallungen, Scheunen usw.
Die Remuslaternen ist für Militär, Gendarmen, Polizei,
Jäger, Förster usw. für jedermann, ob an Wasser oder an
Batterie, als Orientierungsinstrument ein unbedingt not-
wendiger Behälterartikel geworden.

Die Remuslaternen ist bereit ab Halle a. S. 3 Mk. an in allen Preislagen
und Größen unter Garantie zu beziehen. Vor 1907 gelieferte
Laternen werden, weil unvollkommen, umgetauscht. Nachschick-
stellungen, bis 15. 12. aufgegeben, wird per Exemplar eine
Batteriebatterie kostenlos beigelegt. In jeder Stadt nur einer
Firma der Betrieb übertragen. Eigengeld nicht beantragt.
Nachbildungen gerichtlich verfolgt. Remuslaternenfabrikation,
Halle a. S., Roßburgerstr. 60 (Bahnhöhe).
Freunde Fabrikate von 80 Pfg. an.

Die beste, vorteilhafteste
Dampf-Waschmaschine für den
Haushalt und
Großbetrieb
ist **Pryms Lore.** [8967]
Allein-Vertreter: **Max Schöllner,**
Halle a. S., Spiegelstraße 13. Fernruf 2536.

Gestrickte bunte Herren-Westen
mit und ohne Kermel
empfiehlt
als sehr beliebtes und praktisches Festgeschenk
H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann,
Halle a. Saale. Gr. Steinstraße 84.

Wratzke & Steiger
Juwelen — Halle a. S.

Durch die Luft mit Zeppelin
fliegen, das möchte wohl so mancher. Aber dieser
Wunsch wird wohl vorläufig vielen versagt bleiben.
Wohl aber ist es möglich, in einem interessanten
Spiele, dem die bedeutende Errungenschaft des
genialen Grafen zugrunde gelegt ist, eine Fahrt
über den südwestlichen Teil unseres Vaterlandes
zu machen und teilzunehmen an den Freuden und
Leiden dieses bedeutenden Mannes. Zeppelinspiele
mit hochfeiner Ausstattung 3,50, 3,75, 5,- Mk.,
einfacher ausgestattet 2,-, 1,25, 50 Pfg.
C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.

Was ein brauchbarer Entstauber
leisten kann und leisten soll, sehen
Sie erst, wenn Sie unseren
Entstauber Holders Rapid
zur kostenlosen Probe gehabt haben.
Bitte verlangen Sie kostenlose
Probeflieferung durch die Firma
Gustav Rensch, Poststrasse 4.
Ausführliche Broschüre Nr. 121
„Das neue Entstauberverfahren“
gratis und franco.
Gehr. Holder, Metzgingen l. Wittbg.
Grösste und leistungsfähigste
Entstauberfabrik des Kontinents.
Eigene Niederlassungen:
Berlin und Strassburg l. Els.

Marzipan,
nur eigenes bestes Fabrikat,
ff. Leb- und Honigkuchen,
Baumkonfekte,
feinste Konfitüren, Bonbonnieren u. Attrappen
empfiehlt
Johannes Mitlacher,
Poststrasse 11. [8492]

Königl. Preuss. Lotterie.
Die Abhebung der Lose zur 1. Klasse, welche
bei Verlust des Urrechts bis spätestens Montag,
den 21. d. Mts., abends 6 Uhr bewirkt sein
muss, bringen wir hierdurch in Erinnerung.
Die Königl. Lotterie-Einnahmer:
Burchardt, Fischer, Frenkel, Lehmann.

MIGNON-SCHOKOLADE
KAKAO
p. Pfund 100, 150, 200 u. 240 Pfg.
Alleinige Fabrikanten
David Söhne
A.-G.
p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.
Halle a. S.
Verkaufsstellen durch
Plakate kenntlich.

Die Eroberung der Luft.
Die Errungenschaft des zu Ende gehenden
Jahres hat auch ein interessantes Spielzeug ge-
schafft.
Wir bringen eine aus Blech gefertigte natur-
getreue Nachbildung des Zeppelinschen Luftschiffs,
welches, an einem Faden hängend, wunderbare
Kreise gibt.
Preis je nach Grösse 1,-, 1,25, 2,-, 2,50,
3,-, 4,50, 6,-, 7,-.
C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Hier die Tafelkarte beizubehalten: Paul Reichen, Halle a. S. Telefon 158.

Mit 2 Beilagen.

Neu-Por, 16. Dez., 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingetragenen Notierungen sind von dem 15. Dez.) Baumwolle - Bremen 9.10 (9.00), Hamburg 8.42 (8.40), ...

Fehlende Draht- und Fernsprech-Nachrichten. Vom Kaiser. Neues Palais, 17. Dez. Der Kaiser hörte heute vormittag die Vorträge des Kriegsministers und des Chefs des Generalstabes.

Die europäische Lage. Wien, 17. Dez. Im Abgeordnetensause beantwortete heute der Ministerpräsident die Interpellationen über die auswärtige Lage damit, daß die europäische Lage als beunruhigend nicht zu betrachten sei.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 17. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurs, Eisenbahn-Aktion, Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Bank-Aktion, Industrie-Papiere, Brauerei-Aktion.

Die Luftschiffahrt. Berlin, 17. Dez. Das Militär-Luftschiff flog heute morgen mit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin vom Tegeler Seeplatz auf einer kurzen Fahrt auf.

Berlin, 17. Dez. Der Staatskommissar bei der Berliner Börse, Herr Oberregierungsrat Hempfenmacher, wird demnächst aus seinem Amt ausscheiden und in den Vorstand der Kommerz- und Diskontobank eintreten.

London, 17. Dez. Das Torpedoboot „B“ ist an der Küste der Insel Wight bei Bembridge gesunken. Sein Kapitän und die Schiffsbesatzung waren aus dem Wasser gerettet.

Breslau, 17. Dez. Den vereinten Bemühungen der Führer der Mehrheitsparteien ist es gelungen, den Präsidenten der Reichsbank, Chomjakow, zur Zurücknahme seiner Demission zu bewegen.

Aus dem argentinischen Parlament. Buenos Aires, 17. Dez. Die Kammer genehmigte endlich mit 49 gegen 18 Stimmen den Gesetzentwurf, durch den die Regierung ermächtigt wird, für Küstenschutz zweie einen Betrag bis zu 160 Millionen Papierpesos auszugeben.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktion, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Bank-Aktion, Schiffahrt-Aktion.

Table with multiple columns: Schluss-Kurs, Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 17. Dezember, 1 Uhr.

Bernburg, 17. Dez. Im Restaurant „Rheingold“ in der Wilhelmstraße, in dem ein Kinematographentheater untergebracht ist, ereignete sich heute früh eine Gasexplosion.

Schwere Feuerstiftung. Blauen (Wag.), 17. Dez. Wie dem „Wag. Anz.“ aus Graßlitz (Böhmen) gemeldet wird, ist dort gestern die große Fabrik der Firma Klotzsch in Betrieb mit vielen Arbeitern niedergebrannt.

Berichtigung. Greiz, 17. Dez. Die Strafkammer des Landgerichts beurteilte den sozialdemokratischen Redakteur Feustel von der „Neue Volkzeit.“ wegen Verleumdung des Farmers Weber in Gabelwitz zu drei Monaten Gefängnis.

Zum Wiener Neubau. Berlin, 17. Dez. Gestern wurde in einer hiesigen Pfandkassa der aus Vera gebürtige Handelsgehilfe Richard Senkel verhaftet, als er im Begriffe stand, einige Ringe zu verlegen, die aus dem Geheiß des ermordeten und beerbten Wiener Juweliers Frankfurter herrihren.

Verhafteter Bankier. London, 17. Dez. Der Bankier Miquel, dessen Zahlungsunfähigkeit, wie gemeldet, eine geschäftliche Krise bei hervorgerufen hat, ist unter der Aufsichtung des Verwaltungsverbands verhaftet worden.

Table with multiple columns: Wetterberichte über die offiziellen Wetterstationen vom 17. Dezember, früh 7 Uhr.

Ein neuer kräftiger Wirbel ist westlich von Schottland erschienen, während das kontinentale Hochdruckgebiet in unversänderter Stärke über Südrussland lagert.

Wetterberichter über die offiziellen Wetterstationen für Freitag, 18. Dezember: Wolkig, mäßig, keine oder geringe Niederschläge.

Wetterbericht vom 17. Dezember, morgens 5 Uhr: Die Temperatur ist heute erheblich niedriger als gestern und die Richtung nur schwach.

Wetterbericht vom 18. Dezember: Beschleunigt bewölkt, teilweise heiter, vielfach Nebel, keine oder nur geringe Niederschläge.

Wetterbericht vom 19. Dezember: Teils heiter, teils wolkenbehaftet, keine nennenswerten Niederschläge.

Table with multiple columns: Preisnotierungen für Kuxe vom 17. Dezember.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Doltzsch, Ellenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Advertisement for Weihnachts-Geschenk (Christmas Gift) featuring Brat-Seide (Black Silk) and Blaus-Seide (Blue Silk) by V. Schneider, Leipzigstrasse 94.

Café Bauer.

Unter anderen: Ausschank von **echt englisch Porter vom Fass** in Originalgläsern aus der Brauerei von Courage & Co. Ltd., London.

Otto Ebert.

Wirklich billige
Weihnachtspreise.
Neuheit 12836
Krawatten
 weiche und farbige
Oberhemden,
Aragen, Manschetten,
Sechsteurs,
Wibldeder, Glace- und
Stoffhandschuhe,
Taschentücher, Träger,
Ändfe,
 — größte Auswahl —
Gust. Liebermann,
 Bernburgerstr. 30,
 Mital. d. Rab.-Sp.-Ver.

Neues Theater.
 Direction **E.M. Mauthner.**
 Freitag: Sum 11. Male:
 Die blaue Maus.

Stadttheater in Halle a. S.
 Freitag, den 18. Febr. 1908
 9. u. 11. U. Umtausch. g. 3. U. Ver.
 Novität! Sum 3. Male: Novität!
Die Dollarprinzessin.
 Operette in 3 Akten (mit Benützung
 des Luftspiels von Gatti-Lottos)
 von H. Wittner u. F. Grünbaum.
 Musik von Leo Fall.
 Spielleitung: Waldert Lang.
 Musikalische Leitung: Josef Bach.
 Personen:

John Couder, Präsident eines
 Nobilitäts . . . A. Lang.
 Alice, seine Tochter Alice. Ver.
 Dit, sein Neffe . . . A. Stahlberg.
 Daisy Grant, seine
 Nichte . . . Hilde Mertes.
 Fredy Wehrburg, J. Barre.
 Hans Frau v. Saldit Bergmann.
 Olga Labinska,
 Chansonette im
 Löwenkäfig . . . Walter Börg.
 Tom Couder's Bruder H. Nicolai.
 Alf Thomson, Wit.
 Laaffettin . . . N. Brandow.
 James Kammerdiener
 bei Couder . . . P. Kurzbuch.
 Will, Couder's Febr. 1901.
 Scherzmalentworfener
 Chansonetten, Gäste, Dienerschaft,
 Gepäcksportier.
 Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende nach 10 1/2 Uhr. 18963
Sonnabend, d. 19. Febr. 1908
 nachmittags 3 1/2 Uhr.
 Sum 2. Mal
Frau Holle.
 Abends 7 1/2 Uhr.
 96. U. U. Umtausch. g. 4. U. Ver.
 Zur Feier v. Beethoven's Geburtstag
Fidelio.
 Nach Schluss der Vorstellung
 Erfrischungen mit kleinem
 Imbiß im 18837
„Weinhaus Broskowski“

Auswärtige Theater.
 Freitag, den 18. December 1908.
 Leipzig (Neues Theater): Lann-
 halter.
 Leipzig (Altes Theater): Madame
 Lombador.
 Weimar (Hof-Theater): Viertes
 Abonnements-Festspiel.
 Erfurt (Stadt-Theater): Undine.
 Altenburg (Hof-Theater): Die
 jährlichen Verwandten.

Elegante
Briefpapiere,
 Buchstaben-Prägungen gratis
 bei Kartons von 1.50 an.
Aug. Weddy,
 Leipzigerstr. 22.
 Tel. 390.
 Vollene, mit der Hand geschriebene
Corfen empf.
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Weihnachts-Offerte

in meinem neuen

Lederwaren-Geschäft

14 untere **14** **14 untere** **14**
 Leipzigerstr. Leipzig Leipzigstr. Leipzigstr.

Vergleichen Sie das Angebot mit dem anderer Firmen und Sie werden finden, dass Sie bei mir billiger einkaufen.

Portemonnaies, 1.—, 2.—, 2.50, 3—10 M.	Zigarrenetuis, 2.50, 3.—, 5.—, 8—20 M.	Brieftaschen, 3.—, 5.—, 7.50, 10—18 M.
Aktenmappen, 3.—, 4.50, 6.—, 9—15 M.	Musikmappen, 1.50, 3.—, 5.—, 7.50—12 M.	Schreibmappen, 2.—, 3.—, 4.—, 5—20 M.
Damentäschchen, 2.—, 2.50.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 8.—, 10—25 M.	Photographie-Albuns, 3.—, 5.—, 7.50, 9.—, 12.—, 15.—, 18—30 M.	
Reisetaschen, 3.—, 5.—, 8.—, 10—30 M.	Reise-Necessaires, 3.—, 6.—, 9.—, 10—30 M.	Blusen-Koffer, 5.—, 7.50, 9.—, 12—30 M.
Anzugskoffer, 5.—, 8.—, 12.—, 15—35 M.	Reisekoffer, 15.—, 20.—, 25.—, 30—65 M.	Tornister, 2.—, 3.—, 5.—, 8.—, 10 M.

Sie finden in allen Preislagen die grösste Auswahl. [2839]

Martin Jacoby

14 untere **14** **14 untere** **14**
 Leipzigerstr. Leipzig Leipzigstr. Leipzigstr.

5 % Rabatt-Marken.

Apollo-Theater.
 Direction: **Gustav Poller.**
 Unwiderruflich nur bis
Sonntag, den 20. Febr.:
Gastspiel des berühmten
 orientalischen Magiers
Ben-Ali-Bey
 und seinem Illusionstheater.
 I. Japan. Zauberspiele.
 II. Aegyptische Magie.
 III. La belle Salamith.
 IV. Die Verwirklichung des
 Märchens. [8970]
 Gewöhnliche Preise.
 Vorverkauf zu ermäßigten
 Preisen in den bekannten
 Vorverkaufsstellen.

„TULPE“
 im
Wein-Restaurant
jeden Dienstag und Freitag
Souper-Musik
 von 7 1/2 Uhr an.
Wintergarten.
 Täglich Künstler-Konzerte von Kapellmeister Friedland.
 Mittagsstück 12—3 Uhr.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Damen-Leibwäsche Hemden 1.50, Beinkleider 1.90	Tischwäsche Tischset m. 6 Serv. v. 6.50 an
Bettwäsche Bezug 3.90, Bettdeck 2.30	Küchenwäsche Wischtücher 1/2 Dtzd. 1.35 Handtücher 1/2 Dtzd. 3.25
Taschentücher in Leinen, Seide, Batist	Unterröcke in Trikot, Tuch, Molré, Seide

♦♦ Schürzen für jeden Zweck ♦♦
 entzückende Neuheiten in Tändelschürzen m. Trägern
 Übertrassene Auswahl. — Billigste Preisstellung.

Walter Drechsler

Gr. Ulrichstrasse 51. [8974]
 M. d. Rab.-Sp.-V.

Verlobungs- Anzeigen

Grosse Auswahl in Brief- u. Kartenform. ♦♦ Solide Preise. Alle Druckaufträge werden schnell und sorgfältig ausgeführt. ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦

Otto Thiele
 Buchdruckerei der Halleschen Zeitung
 Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 30.

Kaffeemaschinen
 aller Systeme.
Gustav Rensch,
 Poststr. 4.
 Altertum. Schwarze Marmor-Steinbrü mit Konfolpreis zu verf. Burgstr. 101.

Herren-Hüte
 empfiehlt
Christian Voigt,
 Leipzigerstr. 16.
 Tel. 2066.

Sonder-Angebot!
 Nur bis Weihnachten gültig.
Farbige wollene Blusen
 ohne Unterschied werden zum Preise von nur **95 Pfg.** tadellos chemisch gereinigt und gebügelt. [2774]
Galgenberg, Feinb. 59.
 Geitstr. 26, Gr. Steinstr. 53, Rathhausstr. 6, Schmeerstr. 6, Steinweg 25, Wertheburgerstr. 4.

Erich Reine,
 Goldschmid, Gr. Ulrichstr. 35
 Eckhaus Promenade.
Weihnachts-Geschenke
 in Juwelen, Gold-, Silber- und versilberten Waren.
 Fernruf 2830.

Familiennachrichten.

Verlobt: Fr. Else Köhne mit Herrn Baummann Kästel (Leipzig-Gohlis), Fr. Margarete Dillig mit Herrn M. Weidmann (Trautenau-Böfen). Fräulein Gertrud von Schöberl mit Fr. Privatdozent Dr. Georg Friedrich Schoenborn (Heidelberg). Fr. Marg. Madern mit Herrn Rittergutsbesitzer Heinrich Kaempfe (Zadob-Pahnsdorf).

Geboren: Ein Sohn von Dr. Nicolai (Weimar). Herrn Harrer Müller (Lützenbach). — Eine Tochter: Fr. Gustav Wehner (Leipzig). Fr. Hermann Feilcke (Dresden). Herrn E. Besche (Hüttenberg). Fräulein Böhnel (Dresden).

Storben: Dr. Privatmann Friedr. Franke (Weimar). Dr. Harrer Karl Weidner (Kammsatt). Dr. Oberförster a. D. Gustav Krause (Grundenburg a. S.). Dr. Dr. med. et phil. Albert Schüller (Magdeburg). Frau Julie Hellmuth geb. Rathge (Magdeburg). Frau Emilie Rahm geb. Böhm (Jannag). Frau Bürgermeist. u. Weibler geb. Euffarth (Ditz). Frau Bertha Kols geb. Leipziger (Dietz).

Provinz Sachsen und Umgebung.

— 1. Schafst. 16. Dez. (Mit dem Messer erschlagen.) Am Abend des 8. Septembers d. J. wurde von hier einquartierter...

+ Ankerprobe, 16. Dez. (Die Los-von-Nom-De-wegung) war das Thema, über welches am Montag Abend bei Gelegenheit eines Familienabends im Schneiderischen Saale Herr...

wurden 202 Haken zur Strecke gebracht. Das Ergebnis ist als ein günstiges zu bezeichnen. — Weinberg, 16. Dez. (Zagab.) Bei der gestrigen...

+ Weinberg, 16. Dez. (Zagab.) Bei der gestrigen Sitzung der hiesigen Kreisversammlung...

+ Weinberg, 16. Dez. (Zagab.) Bei der gestrigen Sitzung der hiesigen Kreisversammlung...

+ Weinberg, 16. Dez. (Zagab.) Bei der gestrigen Sitzung der hiesigen Kreisversammlung...

+ Weinberg, 16. Dez. (Zagab.) Bei der gestrigen Sitzung der hiesigen Kreisversammlung...

+ Weinberg, 16. Dez. (Zagab.) Bei der gestrigen Sitzung der hiesigen Kreisversammlung...

+ Weinberg, 16. Dez. (Zagab.) Bei der gestrigen Sitzung der hiesigen Kreisversammlung...

Teppiche Gardinen Portièren Tisch- und Diwandecken, wollene Decken, Reise-decken, Möbelstoffe, Vorlagen, Läuferstoffe, Felle. Reichhaltigste Auswahl nur bester Fabrikate zu billigst gestellten Preisen. Orientalische Teppiche. Bruno Freytag, Leipzigerstrasse 100, parterre, l. u. II. Etage. Gegründet 1865.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

—y. Vom Käufhabitat. In der ersten Kommission der in der Gesellschaftsverordnung des Käufhabitates am Dienstag gewählten 15-gliedrigen Kommission wurde über mehrere Hauptpunkte der Statutenänderung, wie Liquidationsabrechnung, Verkauf nach Auktion und Eintragung in das Handelsregister, eine Einigung erzielt...

—y. Nordhäuser Kaliwerke. In das Handelsregister des Amtsgerichts Nordhausen am 10. d. M. die Aktiengesellschaft Nordhäuser Kaliwerke mit einem Grundkapital von 4.000.000 Mark eingetragen worden.

—y. Sattlergesellschaft Eintracht. Der Vorstand hat die dem beabsichtigten Gewinnbeteiligung die Angliederung der Gesellschaft an die bereits vorhandenen Betriebe der Gesellschaft an die bereits vorhandenen Betriebe der Gesellschaft an die bereits vorhandenen Betriebe...

—y. Sächsisch-Thüringische Vorstandsgesellschaft Brüning u. Co. Die Verwaltung erklärt, daß die der Zinsbindung von 17-18 Prozen fernste. Die Geschäftsergebnisse für 1908 konnten als sehr befriedigend bezeichnet werden, doch würde mit Rücksicht auf den ständigen Abzug der letzten Monate eine so hohe Zinsbindung wie im Vorjahre (18 Proz.) keinesfalls in Betracht gebracht werden.

—y. National-Actien-Verbraucher Brauwerk. Die Generalversammlung hat die vom Vorstand vorgeschlagene Dividende nicht zu verteilen, ferner aus den 726.845 Mark betragenden Reserven 396.845 Mark Dividende zurückzuführen.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Debet. An Betriebs- und Geschäftsausgaben-Konto, In den Betriebs- und Geschäftsausgaben-Konto, In den Betriebs- und Geschäftsausgaben-Konto, In den Betriebs- und Geschäftsausgaben-Konto, In den Betriebs- und Geschäftsausgaben-Konto.

Bilanz-Konto. Aktiva, In Immobilien-Konto, In Aktien-Konto, In Maschinen- und Inventar-Konto, In Umlaufvermögen, In Umlaufvermögen, In Umlaufvermögen, In Umlaufvermögen, In Umlaufvermögen.

Halle a. S., den 30. September 1908.

Zuckerraffinerie Halle.

Der Vorstand. H. Schulze, Dr. v. Lippmann, Lamm.

Den vorstehenden Geschäftsabschluss hat der Aufsichtsrat selbst geprüft, durch den gerichtlich vereideten Rechner Herrn Fritz Dörfle prüfen lassen und denselben nach sorgfältiger Prüfung in allen Teilen genehmigt und festgestellt.

Halle a. S., den 6. November 1908.

Der Aufsichtsrat. H. Niesel, Ledemann, Haring, Colberg, G. Krüger, Jan. v. Heintze.

Antilige Bekanntmachungen.

Das der Stadtgemeinde Halle a. S. zustehende Recht zur Erhebung von Maßregeln in den hiesigen Wäldern, Kram- und Viehwäldern soll im Wege des öffentlichen Ausbaus auf die 3 Jahre vom 1. Oktober 1908 bis 30. September 1912 anberufen verpachtet werden.

Bekanntmachung. Die Maßnahmen des ehemals Grubebergischen Adlerplanes an der Dehnleithe von 6 ha 47 ar 10 q Größe sollen zur Bewirtschaftung als Acker auf die 6 Pflanzjahre bis 30. September 1914 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bekanntmachung. Die Maßnahmen des ehemals Grubebergischen Adlerplanes an der Dehnleithe von 6 ha 47 ar 10 q Größe sollen zur Bewirtschaftung als Acker auf die 6 Pflanzjahre bis 30. September 1914 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Vorstehenden Geschäftsabschluss haben wir geprüft und sowohl die Richtigkeit als auch die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Konto mit den ordnungsmäßig geführten Büchern übereinstimmend gefunden.

Halle a. S., den 7. November 1908.

Dr. Hoch, R. Waffe.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

vom 17. Dezember 1908.

Table with columns: Einzahlung, Dividende, Kurs, Stadtanleihen, Pfandbriefe usw.

Table with columns: Aktien, Halleische Bankverein, Spar- und Vertriebsbank, Handelsbank, etc.

Pfandbriefe der Deutschen Hypothekbank in Meiningen.

4% Serie XIII, vor 1918 nicht verlosbar (letzter Kurs 100,40 %).

Spar- u. Vorschussbank zu Halle a. S.

Verbindung von 11.000 kg Bindfaden, 3000 kg Baumwollfaden, 400 kg Faden, 75.000 kg Lammwolle, 1100 kg Hanf, 40.000 Stück Seers-faden und 10.000 kg Wolle.

Heber & Strebler a. H. Halle a. S. 13

Aufzüge aller Arten, Krane, Winden, Hebezeuge, Ziegeleimaschinen.



Friedrich Arnold, Gr. Ulrichstrasse 10

im Hause Mars-la-Tour.
Fernsprecher 315.

Inb. Adolf und Hermann Heller.

empfehl
als

Weihnachts-Geschenke

- | | | |
|--|--------------|---|
| Teppiche
in verschiedenen Qualitäten
und Grössen | Portieren | Linoleum-Teppiche |
| Erker-Vorleger | Tischdecken | Linoleum-Läufer |
| Bettvorleger | Diwandecken | Abwaschbare Gummidecken,
hell und dunkel |
| Angorafelle | Reisedecken | Cocos-Abtreter u. Läufer |
| Ziegenfelle | Schlafdecken | Friese zu Fenstermänteln |
| | Plaids | Läuferstoffe. |



Gegen spröde oder
aufgesprungene Haut!

Dr. Dralle's Malattine.

Glycerin und Honig-Gelee. Fettfrei!
Ideales Hautpflegemittel von wunderbarer Wirkung.
Fettet nicht und schmerzt nicht.
Hilft sofort und macht die Haut sammetweich.

Sauber und praktisch im Gebrauch.
Unentbehrlich auf Gebirgs- und Seereisen.
Malland 1906: Grand Prix.

Zu haben in Parfümerie-, Drogerie- und Friseurgeschäften
sowie in Apotheken.
Man achte auf den Namen **Dr. Dralle!** [8253]

SIE
scheinen das noch gar nicht zu wissen,
Palmine ist nicht nur für bescheidene,
sondern auch für leckere Bissen!

DARF ICH
Jhnen etwas raten?
Verwenden Sie ausschliesslich Palmine
in Ihrer Küche zum Kochen, Backen, Braten.

Rich. Hunger, Geigenbauer,
Rennartstr. 5.
Großes Lager in aus-
gezeichneten, gut
erhaltenen Violinen,
Viola, Violoncelle, sowie
alle Saiteninstrumente
und deren Bestandteile.
Spezialität: Geigenbau.
Selbstgefertigte Meister-
instrumente. Berühmtes
Hörsaal-Stein-, Glanz-
Instrument für abso-
lute Reellität bei allen feinsten Meistern.

Altes Messing, Pfeiffert,
Kupfer, Zink und Zinn laßt
Ferdinand Haussinger,
Barfüßerstr. 9, Metallgießerei.

Seltener
• **Gelegenheitskauf,** •
Piano Verjina,
Schwerin, fünfsaitiger Hoflieferant.
Fabrikat ersten Ranges, in Ton und
Spielart ist unerreicht, fast neu, ist
für 500 Mk. zu verkaufen. 10 Jahre
Garantie. [8859]

H. Lüders, Mittelstr. 9/10,
Telephon 3057.

„Edelweiss“
Ernst Heinicke,
Karlstr. 13. — Fernspr. 1257.
Dampfwaschanstalt,
Maschinenplätterei,
Gardinenspannerei
im Großbetrieb.
Familienwäsche, gewaschen u. gerollt,
15 Mk. pro Zentner.
Spezialität:
Feine Herrenwäsche: Oberhemden, Kragen, Manschetten,
Servietten „auf Neu“ [2572]
Elektrische Bleiche.

Der nicht nur am Weihnachtsabend, sondern auch nachher glückliche und zu-
frieden Kinder sehen will, der muß ein Spielzeug wählen, mit dem die Kinder sich da u. er
gern beschäftigen. Mit keinem andern Spiel beschäftigen sich die Kinder lieber als mit

Richters Anker-Steinbaukasten;

Die lassen erfahrungsgemäß die glänzendsten andern Spiel-
zeugen sehr bald unbedeutend stehen, um immer von neuem schöne
Bauten, Burgen, Kirchen, Schiffe, Brücken usw. aufstellen zu
können. Sie wissen auch sehr bald, daß sie ihre Anker-
Bauwerke gut behandeln müssen, damit sie solche beim nächsten
Ergebnis erhalten, der ihnen Vorlagen zu großen und schönen
Ergebnissen gibt, wieder mitbauen können. Es
gibt kein anderes Spiel, das in gleicher Weise
belehrend und erziehend wirkt, und
darum sollte unter keinem Weihnachtsbaum der
echte Anker-Steinbaukasten fehlen. Beim Ein-
kauf ist aber die größte Vorsicht nötig,
da es in der ersten Reihe Nachahmungen
gibt, und wolle man nur eigenen Schicksal
gefälligst ausdrücklich Richters Anker-Stein-
baukasten verlangen und jeden Kasten ohne die
Marke „Anker“ als unecht zurückweisen. Am
Besten handelt aber die Mutter, die sich vor dem
Einkauf von der Firma R. Ad. Richter & Cie.
in Rudolfsbad die neue illustrierte Kaufleitens-
preisliste kommen läßt und danach in dem
Spezialwaren-Geschäft den ausgewählten Kasten
verlangt.
R. Ad. Richter & Cie., Rudolfsbad (Thür.).

Die weltberühmten

Richters Anker-Steinbaukasten

werden in fast allen Nummern
vorbereitet gehalten und zu den
von der Fabrik vorgezeichneten
Preisen verkauft. — Die neue
illustrierte Kaufleitenspreisliste
wird gratis versandt.

C. F. Ritter,

Halle a. S.,
Leipzigerstraße 90.
Eries und größtes Spiel-
warenhaus.

Putz
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A-G.

Königl. Domänenpächter,
30 J. wünscht die Bekanntheit mit
gebildeter Dame von gutem
Charakter und wirtschaftl. Ver-
mögen nicht unter 100 Mk. für
Bewilligung durch Bewandlung er-
wünscht. Discretion. Ehrenfache.
Erforderl. unter M. R. 27 an
Kudolf Mosse, Bernburg,
erbeten. [8881]

Verlangte Personen.

In der Bundes-Deil- und
Hilfsgesellschaft Alt-Deil bei
Schleibitz ist zum 1. Jan. 1909
oder eventl. auch erst später die
Stelle des **Sanuaris (Vorsteher)**
durch einen tüchtigen, gesund-
berechtigten Militärsanuarier
neu zu besetzen. Anfangsgehalt
900 Mark neben freier Familien-
wohnung, Heizung, Beleuchtung
und Dienstreise. Dreifährige Zu-
kunft von 80 Mark bis zur
Erhebung des Entlassens ist in
Anschlag genommen. Bewerber
von vorzüglicher Mitteltätigkeit,
geordnetem Wesen und guter Schul-
bildung im Alter bis etwa 35 J.
wollen baldmöglichst ihre selbstge-
schriebene Bewerbungsgesuche
nebst Zeugnis an die hiesigen
Anstalts-Direktor **Schmeider**
Dr. Pratz, 2829
Euche nach 1. Januar: Sch.
Hilfsgesellschaft Alt-Deil bei
Schleibitz, 300 Mk. Gehalt bei
Magdeburg, 300 Mk. Gehalt bei
Bernburg, 200 Mk. Gehalt bei
Talschen. **Binnenweiss,** Inhaber
Friedrich Gareis, Zielens-
vermittler, Zerkustraße 9.
3-20 Mk. mögl. können Personen
den Bundes-Deil bei
Bewerberwerb durch Schreibarbeit,
bündl. Tätigkeits, Fertigkeit, s. Maß.
Erwerbsgenosse in Friedburg i. W.

Kamelhaar-
Socken,
Unterjacken,
Brustwärmer,
Rückenwärmer,
Kniewärmer,
Wolle
empfehl
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Personen-Angebote.

Verh. Schweizer (mit 1. Jan.
1909) in Halle a. S. Stelle mit
Kran. Hermann Elmsler, Stellenver-
mittler, Al. Mittelstr. 1. Tel. 2073.

Geldverkehr.

45000 Mk.
als erste Hypothek auf Acker im
ganzen per sofort durch uns
zu vergeben. [2587]
Börsiger Bank-Verein.
30000 Mark
als erste durchaus mindestweise
Hypothek auf ein hiesiges Haus-
grundstück in bester Wohnlage ge-
sucht. Offerten mit Angabe des
Zinsfußes unter B. C. 3048 durch
Rudolf Mosse, Halle a. S. [8884]

EMSER
Pastillen
in
Glasröhrchen
aus den Königl.
Betrieben zu Ems.
Säuerliche Lösungen
Salze der Staats-
quellen enthaltend.
Lösend, mildernd,
vorbeugend, sture-
lösend.

85 Pf.

Geleitete Brief-Adressen, Bücher, Bücher,
billige Preise in der Pharmacie,
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Im
geschäftlichen

Wettbewerb

hat sich die Zeitungsannonce als
das erfolgreichste und am schnell-
sten zum Ziele führende Propa-
gandamittel erwiesen. Tausende
von Unternehmungen verdanken
ihre stetes Emporblühen einer
geschickten Zeitungsannonce.
Diese erfordert aber eine genaue
Kenntnis des gesamten Zeitungs-
wesens und eine lange Erfahrung.
Wer also annoniieren und dabei
unzweckmäßige Ausgaben ver-
meiden will, wende sich an die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Halle,

Brüderstrasse 4.
Telephon 161.

Wichse
die Schuhe
nur mit

Pilo

Es
entspricht den
Wünschen jeder Hausfrau,
die auf elegant glänzende Schuhe,
und weiches, dauerhaftes Leder hält.

Dr. Karl Hildebrandt,

veredelter Handelschemiker. [7431]
Öffentliches Laboratorium für chemische und mikroskop. Untersuchungen,
Halle a. S., Kl. Brauhausstr. 23. — Telephon 3046.

Freybergs Brauerei

empfehl
Lager-Bier, hell und vollmundig,
Pilsener Bier, feinstes helles Tafelbier,
Münchener Export-Bier, dunkel, süßig.
Deutsches Porter-Bier, hervorragendes Stärkungsmittel.
Haus-Bier, leichtes, erfrischendes Getränk.

30 Fl. = Mk. 3.— und bittet,
 30 „ = „ 3.— die sehr gehaltreiche Qualität,
 30 „ = „ 3.10 den unübertroffenen Wehgesonmak
 30 „ = „ 6.— und die vorzügliche Backmülligkeit
 30 „ = „ 2.10 beachten zu wollen. [8207]

Ferrsprecher 65.



W. Tornau
 Büchsenmacher — Fernbr. 2166 —
 Halle a. S., Leipzigerstr. 88.
Luftgewehre von 3,50, 4,00,
 6,00, 8,50, 12,00, 15,00, 17,50, 25,00
Neuhelt u. Luftpumpe 30,00
Eurekagewehre von 50 Rf.,
 1,00, 1,25, 1,50, 2,50, 3,00
Fischings und Revolver.
 Bohrverwand nach auswärts.

Jagd-Weffen
 (Strickjassen)



von 2,00—15 Rf.
 Für jede Figur
 passend.
 Große Farben-
 Auswähl.

H. Schnee Nachf.
 A. Ebermann,
 Halle a. S., Gr. Strickstr. 84.

Für
Schuhwarenhandler
 empfehle mein großes Lager in
Filzschuhen u.
Pantoffeln
 zu billigsten Engrospreisen.
H. Elkan,
 Kaufhaus, Halle a. S.,
 Leipzigerstraße 87.

Felshaut, Strick- u. Seifen-Spezialitäten
 empfiehlt billig die Parfümerie
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Velhagen & Klafings Weihnachtsbücher

Deutsche Geschichte
 Von Professor Dr. G. Hegel
Volk — Staat — Kultur — Selbstiges Leben
 Mit 1000 Abbildungen, Kunstablättern in Schwarz- und
 Rotdruck, 12 Tafeln, Karten usw. 3 Bände in 16 Bänden
 gebunden 45 Rf., 50 Rf. In halbband elegant gebunden
 45 Rf.
 Vollständige Fortsetzung des Stoffes, reiche Illustration,
 besonders reiche Ausstattung modern bei Buch in einem Ge-
 schichtswerk älteren Ranges.

Andreas
Allgemeiner Handatlas
 Jubiläums-Ausgabe
 130 Haupt- und 161 Nebenkarten auf 807 Kartenblättern
 nebst alphabetischem Namenverzeichnis. Sehr schön neu
 bearbeitet und vermehrte Auflage. Streich solido
 gebunden. Herausgegeben von A. Reuß.
 Elegant u. dauerhaft gebunden 32 Rf.
 Unterrichts- durch die Reichhaltigkeit und Schönheit seiner
 Karten.

Weltgeschichte in vier Bänden
 Sechste Auflage. Mit 1172 Abbildungen im Text und 89 Tafeln
 in Schwarz- und Rotdruck. In vier eleganten Halbbandbänden 40 Rf.
 Jeder Band 10 auch einzeln zu beziehen für 10 Rf.
Geschichte des 19. Jahrhunderts IV. Band, 10 Rf.

Geographisches Handbuch
 Allg. Erdkunde, Länderkunde und Wirtschaftsgeographie.
 Herausgegeben von A. Reuß. Erste Auflage. Band 1 mit 204 Ab-
 bildungen und Karten. Elegant und dauerhaft gebunden 14 Rf., 20 Rf.

Allgemeine Kunstgeschichte
 von H. Anschütz, M. G. Zimmermann und W. Gurlitt
 3 Bände mit 1555 Abbildungen. Eleg. gebunden 36 Rf.

Frauenleben Herausgegeben von
Johann v. Solbert
 Jeder Band — einzeln käuflich — in elegantem Einband mit farb.
 Kunstablättern. — 1. Königin Kalliope. Von Dr. phil. Dr. G. v. Petershoff
 3 Rf. — 2. Marie Antoinette. Von Charlotte Käthe Gutzwiller 3 Rf.
 — 3. Amalie Hauffmann. Von Ernst Wagner 2 Rf. — 4. Marie
 v. Brühl. Von Karl Müller 3 Rf. — 5. Karoline Schlegel. Von G. Wilmanns
 2 Rf. — 6. Charlotte v. Schlegel. Von G. Wilmanns 3 Rf. — 7. Marie
 Stuart. Von G. Gutzwiller 3 Rf. — 8. Elizabeth Cyster. Von G. Wilmanns
 3 Rf. — 9. Die Jungfrau von Orleans. Von Charlotte Käthe
 Gutzwiller 4 Rf. — 10. Bettine von Armin. Von G. Wilmanns 3 Rf.
 — 11. Johanna von Sismar. Von G. Gutzwiller 4 Rf.
 Von Frau Rat. Elisabeth Grotz geb. Reiter. Von J. Grotz. 4 Rf.
 Viele fein ausgestattete Bände für die Schulbibliothek besonders geeignet.

Handbuch der Kunstgeschichte in einem
 Bande
 Von Adolf Rosenfeld
 Zweite Auflage. Bearbeitet von Hans Rosenfeld.
 In gr. 8°, 646 Seiten mit 888 Abbildungen. Elegant formatiert 12 Rf.,
 in feinem goldgelb. Einband gebunden 15 Rf.

Almanach von
Velhagen & Klafings Monatsheften
 Ganzjahresgabe in künstlerisch feinem Bucheinband 3 Rf. August-
 ausgabe in elegantem Ganzjahresband 7 Rf. 50 Pf.
 Ein literarisch wie künstlerisch gleich hervorragendes Buch.

Deutsche Literaturgeschichte Von Robert
 Steinig
 21. Aufl. von A. Stajeg. Zwei Bände. Mit vielen Zeugnissen u. 125. 20 Rf.

Winterfahrten Von Selma Schanz
 Eleg. formatiert 1 Rf. 20 Pf.
 Ein Band reizvoller, großartiger Kunst.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Hb. Bonz & Comp. Stuttgart
Ein neuer Roman von
Ludwig Ganghofer
Waldrausch
 Das Erste bis zwölftes Tausend
 Mit reichem Buchschmuck v. C. Flebich
 Preis geb. M. 9.—, elegant geb. M. 12.—
 Durch jede Buchhandlung zu beziehen



W. Tornau
 Büchsenmacher — Fernbr. 2166 —
 Halle a. S., Leipzigerstr. 88.
Weihnachts-Geschenke
 2827 für
Jäger und Jagdliebhaber.
Viele Neuheiten.

Treu
 Steht ein jeder Käufer der echten
Steckenpferd-Lilienmilch-Soße
 v. Bergmann & Co., Radoboul,
 denn diese erzeugt ein zartes,
 reines Gebräu, jugendfrisches
 Frisches, weiches, feinstes
 Getränk u. fördert die
 Verdauung.
 A. Et. 50 Pf. in Halle bei:
 Helmstedt & Co., Ernst Jentzsch,
 G. Oswald Hof, F. A. Patz, E. Richter,
 Alfred Reubke, Ernst Fischer,
 Oscar Ballin Jr., Oscar Ballin sen.,
 Br. Berthold, G. Krüger Nachf., Max
 Holländer, Fritz Müller, Max Rädler,
 Herm. Stitz Nachf., Hugo Schütz,
 M. Wallagott Hof, Gr. Ulrichstr. 10,
 Carl Krüger, Wilh. Käthe,
 Schwanen-Drogerie, Cde Hoflitz,
 Willy Weiss, F. A. Fritze, Leonh.
 Schneider, i. d. Kaiser-Apotheke u.
 Kronen-Apotheke,
 in Giebichenstein: Felix Siel.

Gutes dauerhaftes Gummiband
 für Strampfbücher läuft man bei
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Grand Hotel Berges
 empfiehlt geehrten Herrschaften und Familien feine geräumigen
 Restaurations-Salonnen als angenehmen Aufenthalt.
 Sehr preiswerte Dinners und Soupers werden bereits von
 2 Rf. an sofort serviert. Extra-Menüs und à la carte-Speisen
 zu festen Preisen. [8643]
 Gutgepflegte Weine, vorzüglich Rikner Urquell u. Spatenbräu
 Telefon 810.

Instrumente von Weltruf:
Bechstein } Flügel
Steinweg Nachf. } und
Pianos
 sowie andere hervorragende Fabrikate im
 Piano-Magazin der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
 Alte Promenade 1 a.

DER SEESTERN
 Preisgekröntes Spielzeug
 Das einreizendste und gediegene
 Unterhaltungs-spiel der Neuzeit.
 Bestimmt für die deutsche Jugend,
 geeignet für jedermann.
 Sofort verständlich, hochinteressant u. belehrend.
 Preis 6.— Mk. in
 Halle a. S.,
 C. F. Ritter, Leipziger Str. 90.

Schulze & Birner, Weingrosshandlung, Rathaus-
 strasse 5, Ecke Kl. Steinstr.
Kalifornische Weine, für deren absolute Naturreinheit wir
 volle Garantie übernehmen, nämlich:
Rotweine: Mataro pro Fl. Mk. 0,90
 Zinfandel „ „ „ 1,20
 Gr. Manan „ „ „ 1,50
 Burgunder „ „ „ 1,50
Portweine: Durado Portwein pr Fl. Mk. 1,75
 Weissler do. „ „ „ 1,75
 Oda do. „ „ „ 2,25
 Gold-Crown Port „ „ „ 2,40
Tokayer pro Fl. 2 Mk., Sherry pro Fl. 1,75 Mk., exkl. Glas, sind in
 nachstehenden Verkaufsstellen zu Originalpreisen zu haben:
 Ferd. Hill, Geiststr. 88,
 Alfred Reubke, Marktstr. 66,
 Robert Erbe, Dortheenstr. 13,
 Max Paul Hauer, Zwingerstr. 25,
 Curt Gebauer, Bessenerstr. 27,
 Frz. Anspach, Magdeburgerstr.
 A. Franzel, Leopoldstr. 8,
 Franz Poppe, Löwen-Drogerie,
 Böhlbergweg 1.

Kaffee-Services
 in jeder Preislage, nur beste Fabrikate,
 bei grösster Auswahl.
A. Knabe,
 Nikolaistr. 2,
 Eingang neben Evangel.
 Vereinshaus.
 Geogr. 1825.

Ausstellung
 für
Deutsche Kochkunst
 und verwandte Gewerbe
 Unter Allerhöchstem Schutze Sr. Maj. d. Königs Friedrich August v. Sachsen
 Bürgerliche Küche — Krankenküche — Volksernährung
 Unterrichtsweesen
 veranstaltet von der
 Köche-Innung zu **Dresden**
 im Städtischen
9. bis 14. Januar 1909 Ausstellungs-Palast.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Berlin
Hotel Europäischer Hof.
 Bevorzugtste zentrale Lage
Dorotheenstrasse 28, Haupteingang,
 direkt neben dem Central-Hotel, 2 Minuten von
 Unter den Linden.
Eigene Passage nach dem Zentralbahnhof
 Friedrichstrasse.
Zentralheizung, Elektrisch. Licht, Aufzug.
Bäder, Mod. Komfort, Zimmer von 2 Mk. an.
Keine Table d'hôte.
 8244] **Otto Kunze**, Direktor.

Weihnachtsbitte
 für die **Kinderbewahranstalt Halle-Städ.**
 Lauchterbühlstrasse 28 (früher Schmitzstrasse).
 Unsere geehrten Mitbürger erlauben wir uns auch in diesem
 Jahre um Beihilfen für die Weihnachtsfeierung in unserer
 Anstalt zu bitten. Eine große Kinderzahl, 75 kleine, noch nicht
 schulpflichtige Kinder und 25 Schulmädchen besuchen regelmäßig die
 Anstalt und warten auf eine Weihnachtsfeier. Jeder Beitrag, auch
 an Stoffen und Kleidungsstücken und was sonst für die Bedürfnisse
 dieser Kinder sich eignet, wird mit Dank entgegengenommen von den
 Unterzeichneten wie von der Leiterin der Anstalt, Fraulein A. Zechin,
 Lauchterbühlstrasse 28.
Der Vorstand:
 Frau A. Eggert, Frau Ehrenberg jun., Frau Stadtrat Ernst,
 Frau A. Ernst jun., Frau E. Reinhold, Frau Direktor Rosdörfer,
 Frau Schönmann, Frau Direktor Schulze, Fraulein L. Schwarzbürger,
 Dr. med. F. Eggert, Tischler, D. Wächter.